

## Persönliche Daten

post@heinekamp-und-zielke.de

Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert?

- Angaben Datum Heirat, Trennung oder Scheidung, Sterbedatum des Partners
- Angaben zum Kirchenaustritt /-eintritt
- Angaben zum Bankkonto
- Haben Sie eine Verbindung zu ausländischen Finanzinstituten?
- Waren Sie das komplette Jahr im Inland ansässig?
- Beruf
- Behindertenausweis

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob Sie Steuererklärungen und geprüfte Steuerbescheide zukünftig von uns digital oder postalisch erhalten möchten.

Bitte bedenken Sie, dass wir im Rahmen der Einkommensteuererklärung alle Einkünfte, die weltweit erzielt wurden, angeben müssen.

Die Beantwortung der Fragen ist für die Vollständigkeit Ihrer Steuererklärung unbedingt erforderlich.

## Steuerunterlagen des letzten Jahres

(sofern diese uns nicht vorliegen)

- Steuer Identifikationsnummer der Veranlagten
- letzte Steuererklärung
- Einkommensteuerbescheid der letzten Veranlagung
- Vorauszahlungsbescheid sowie Bescheid über Verlustvortrag

## Sonderausgaben / Spenden

- Altersvorsorgebeiträge bzw. Beiträge / Bescheinigungen zur Riester- / Rürup Versicherung
- im Veranlagungsjahr gezahlte Steuerberatungskosten
- Spenden (z.B. Rotes Kreuz, Malteser, Caritas, Parteien, etc.) Originalspendenbescheinigung oder Bankauszug der Abbuchung, wenn die Spende nicht mehr als 200 € beträgt
- Ausbildungskosten (Erstausbildung)
- Unterhalt getrennt lebende / geschiedene Eheleute
- Zeiten, in denen kein Arbeitsverhältnis bestand
  - Nachweise über Dauer und Höhe von Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Elterngeld)

# Dies ist keine vollständige Aufzählung.

Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen!!

## Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten und Höhe der Erstattung der Versicherung  
(z.B. nicht erstattete Arztkosten, Medikamente, Zahnarzt, Brille, Krankenhausaufenthalt, Kur, Heilpraktiker)
- Kopie Schwerbehindertenausweis, wenn einer ausgestellt wurde oder sich der Grad der Behinderung geändert hat
- Unterstützungsleistungen: Pflege oder Unterstützung, Angehörigen im In- und Ausland
  - Angaben zu pflegebedürftigen /unterstützten Personen: Name und Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, Alter, ggf. weitere pflegende Person, Grund der Unterstützung
  - Einkünfte / Bezüge der unterstützten Person (z.B. Rente)
  - Urteil, Vertrag bei gesetzlicher Unterhaltspflicht
  - Aufstellung / Belege über Einnahmen und Ausgaben der Unterstützungsleistungen (z.B. Pflegegelder, Fahrtkosten, Ersatzleistung)
- Heimunterbringung:
  - Bescheinigung durch das Heim über Art des Heims, Dauer der Unterbringung
  - Wurde der private Haushalt aufgelöst?
- Kinder über 25 Jahren, sofern Sie Unterhalt erhalten; hierzu bitte die Einkünfte und Vermögen der Kinder sowie Nachweis der Unterhaltszahlungen
- Unterhalt an andere Familienangehörige (Kinder / Ehefrau / Eltern / Großeltern):
- Bitte Belege zu den Unterhaltszahlungen, Angaben über Name und Familienzugehörigkeit, Angaben über Einkünfte und Vermögen der unterhaltsberechtigten Person einreichen.
- Bestattungskosten, soweit vom Nachlass nicht gedeckt
- Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftssteuer (für Erbschaften nach dem 03.12.2008) – bitte Erbschaftsteuerbescheid einreichen
- Scheidungskosten

## Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, und Handwerkerleistungen

Rechnungen und Zahlungsnachweise der Bank zu nachstehenden Sachverhalten:

- Geringfügige Beschäftigungen im privaten Haushalt
- Haushaltsnahe Dienstleistungen wie z. B. Reinigung der Wohnung, Gartenpflege, Versorgung und Betreuung
- Reparaturen / Handwerkerleistungen im inländischen Haushalt des Steuerpflichtigen (hier ist nur der Lohnanteil abzugsfähig)
  - Handwerkerrechnungen über Modernisierung, Renovierung, Reparatur (z.B. Heizungsreparatur, Kaminkehrer, Badrenovierung, Gartenpflege)
  - Jahresabrechnung Wohnungseigentümergeinschaften (Eigentümer und Mieter)
- Energetische Maßnahmen am eigengenutzten Gebäude §35c EStG
  - (Wärmedämmung, Erneuerung Heizungsanlage, o.ä.): Voraussetzungen: Gebäude älter als zehn Jahre (Herstellungsjahr); Rechnungen, welche die energetische Maßnahme, Arbeitsleistung des Fachunternehmers und Adresse des Objekts ausweist und Zahlungsnachweis

Bitte beachten: Barzahlungen werden nicht anerkannt.

# Dies ist keine vollständige Aufzählung.

Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen!!

## Angaben zu Ihren Kindern

- Name, Geburtstag
- Steuer Identifikationsnummern aller Kinder (einmalig)
- Haben Sie für Ihre Kinder Kindergeld erhalten?
  - Name des Kindes und Höhe sowie Zeitraum der Kindergeldzahlungen
- Hatten Sie Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten (Kinder bis 14 Jahre)?
  - Belege über die Höhe der Zahlungen bei Unterbringung in Kindergärten bzw. Schulbetreuung, Tagesmütter oder Betreuungshilfen im Haushalt (Au-Pair, Babysitter, Kinderhort)
- Nachweis der Schul- / Berufsausbildung (ab dem 18. Lebensjahr)
  - Angabe zur Ausbildungsstelle, Zeitraum der Ausbildung
  - Belege zu eigenen Einkünften (auch Bafög, Wehrsold, etc.)
  - Bei volljährigen Kinder Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung
  - Nachweise über die Dauer des Wehr- bzw. Ersatzdienstes
  - Lohnsteuerbescheinigung
  - Liegt eine abgeschlossene Erstausbildung vor?
- Haben Sie Krankenversicherungsbeiträge für ihr Kind getragen?
- Sind Aufwendungen für Schulgeld entstanden?
  - Falls ja, bitte Zahlungsbelege über Schulgeld, Vertrag sowie Beleg über Anerkennung der Schule als Ersatz- oder Ergänzungsschule mit einreichen.
- Ist das Kind während der Ausbildung auswärtig untergebracht?
  - bitte Angaben zur auswärtigen Anschrift und des Zeitraums
- Bei getrenntlebenden Eltern / Alleinerziehenden:
  - Adresse, unter der das Kind gemeldet ist, ggf. Name und Anschrift des anderen Elternteils
- Pflegekinder
  - Unterhaltskosten
  - Höhe des Kindergeldes
  - Bescheid der Familienkasse
- Liegt beim Kind eine Behinderung vor?
- Unterhaltszahlungen an Kinder über 25 siehe Außergewöhnliche Belastung

## Versicherungen

- Bescheinigung über steuerlich absetzbare Vorsorgeaufwendungen
- Kranken- und Pflegeversicherung - Nachweis Basistarif, Zusatzbeiträge, Beitragserstattungen
- Versicherungsbeiträge
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Haftpflichtversicherung (Privat, Kraftfahrzeug, Motorrad, Wohngebäude, Hund, Pferd)
- Krankenversicherungsbeiträge für Dritte (Kinder/Eltern etc)

# Dies ist keine vollständige Aufzählung.

Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen!!

## Einkommensteuer-Checkliste

### Selbstständige bzw. gewerbliche Tätigkeit

- Liegt eine vollständige Buchführung vor, ist Rücksprache mit Ihrem Sachbearbeiter zu halten.
- Einkünfte als Mitunternehmer (hierzu benötigen wir Angaben zur Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer und Höhe der Einkünfte)
- Belege zur selbständigen Tätigkeit bzw. zum Gewerbebetrieb
- Nebenberufliche Einnahmen als Übungsleiter, Betreuer, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeit

### Nichtselbstständige Tätigkeit

- Lohnsteuerbescheinigung(en) des zu veranlagenden Zeitraums
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistung
- Werbungskosten
  - Gewerkschaftsbeiträge
  - Bewerbungskosten z.B. Inserat, Telefon- und Fahrtkosten, Aufstellung bei potentiellen Arbeitgebern
  - (bitte ggf. Erstattungen von Bewerbungsgesprächen ebenfalls angeben)
  - Beiträge zu Berufsverbänden
  - Rechtsschutzversicherungen, Berufshaftpflicht bzw. berufliche Unfallversicherung
  - Angaben zur Größe und Höhe der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer, sofern dies nicht den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit darstellt
  - Fachliteratur, Arbeitsmittel, etc. (z.B. Computer, Werkzeug, Berufskleidung, Fachliteratur)
  - Fortbildungskosten (z.B. Techniker-, Meister-, EDV-Kurs, LKW-Führerschein)
  - Angaben zu Dienstreisen sowie Erstattung des Arbeitsgebers
  - Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
    - Entfernung km, Anzahl Fahrten
    - Unfallkosten PKW
  - Steuerberatungskosten (z.B. Mitgliedsbeitrag Lohnsteuerhilfeverein)
  - Doppelte Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Hausrat)
  - Aufstellung der Homeoffice-Tage
  - Umzugskosten
- Abfindungen / Entschädigungen: bitte Verträge einreichen
- Auslandsaufenthalt: Gehaltsbescheinigungen, Freistellungsbescheid

### Renten

- Nachweis der jährliche Rentenbezüge (z.B. Alters-, Erwerbsunfähigkeits-, Witwen- und private Renten, Versicherungsrenten)
- erstmaliger Rentenbescheid, sofern dieser noch nicht vorliegt
- Beginn der Rente
- Einmalige Rentenzahlungen
- Werbungskosten zur Rente

# Dies ist keine vollständige Aufzählung.

Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen!!

## Kapitalvermögen (Zinsen und andere Erträge)

- Wenn Sie Kapitaleinkünfte (Zinsen, Dividenden etc.) von weniger als 1.000,00 €, bzw. 2.000,00€ bei Ehegatten haben, kann eine Freistellungsbescheinigung bei den Banken beantragt werden. Wurde diese beantragt?
- Sofern keine Freistellungsaufträge vorliegen, bitte alle Kapitaleinkünfte angeben und entsprechende Unterlagen wie folgt beifügen:
  - Steuerbescheinigungen der Banken
  - Erträgnisaufstellungen der Banken
- Haben Sie verzinsliche Privatdarlehen hingegeben?
  - Vorlage der Verträge und Beleg des Zahlungseingangs der Zinserträge
- Haben Sie Zinsen aus einer Lebensversicherung erhalten?
  - Vorlage der Zins- und Steuerbescheinigung
- Unterlagen über Bausparguthaben, Kryptowährungen, etc.
- Gewinnausschüttungen aus Anteilen an Kapitalgesellschaften, die nicht über ein Bankdepot geflossen sind.

Bitte auch Ausschüttungs- und Dividendenbescheinigungen einreichen.

## Private Veräußerungsgeschäfte

Haben Sie im Veranlagungsjahr Erträge aus Veräußerungen erzielt?

Steuerpflichtig sind:

- innerhalb von 10 Jahren nach Erwerb
  - Veräußerung bebaute / unbebaute Grundstücke
  - Eigentumswohnungen
  - Beteiligungen an Grundstücksgesellschaften (GbR, KG etc.)
- innerhalb von 1 Jahr nach Erwerb
  - Veräußerung von Kryptowährungen
  - Veräußerung sonstiger Wirtschaftsgüter (bspw. Auto)

Wenn ja, bitte Belege beifügen, z. B. Verträge über Kauf und Verkauf sowie Veräußerungskosten.

## Sonstige Einkünfte

- gelegentliche Einnahmen, z.B. aus Provisionen für Vermittlungen
- empfangene Unterhaltszahlungen vom getrenntlebenden oder geschiedenen Ehepartner
- Einkünfte aus der Vermietung von beweglichen Gegenständen (z.B. Containern)
- sonstige wiederkehrende Bezüge

## Vermietung und Verpachtung

Sollte es sich um mehrere Objekte handeln, bitte objektweise separieren.

- Mietkontoauszüge
- Einnahmen
  - Höhe der Kaltmieten
  - Umlagen zu den Kaltmieten separat
  - Mieteinnahmen für Garagen
  - Liegt eine umsatzsteuerpflichtige Vermietung vor?
  - Pacht, Erbpacht
  - Nebenkostenabrechnungen in dem jeweiligen Jahr
  - aktuelle Mietverträge, sofern nicht bereits vorliegend
- Ausgaben
  - Instandhaltungsaufwendungen
  - Schuldzinsen
  - Betriebskosten, bspw. Gas, Wasser, Strom, Grundsteuer, Schornsteinfeger, Versicherungen etc.
  - Kontoführungsgebühren
  - Grundbesitzabgabenbescheid
  - Nebenkostenabrechnung
  - Wohngeld / Hausgeldabrechnung inkl. aller Anlagen sowie der Nachzahlung / Erstattung des Vorjahres
  - Fahrten zur Immobilie
  - Kosten für Vermietungsanzeigen, Maklerkosten
  - Hausmeisterkosten
  - Rechts- und Beratungskosten
  - Sonstige Verwaltungskosten
- Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid – falls noch nicht eingereicht.
- Kauf der Immobilie
  - Kaufvertrag, Makler-, Auflassungsgebühr, Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Bau-, Reparaturrechnungen, Zinsbescheinigungen, Gerichtskosten, Finanzierungskosten etc., Grundriss, qm pro Einheit
- Sonderabschreibung für ein Baudenkmal, Gebäudesanierung
- Angaben zu Immobilienbeteiligungen (Name der Gesellschaft / Grundstücksgemeinschaft, Finanzamt, Steuernummer, Höhe der Einkünfte)
- Beteiligungen an Immobilieninvestmentfonds

Bei Übertragungen unter Nießbrauch bzw. Schenkungen oder Erbschaften reichen Sie uns bitte die entsprechenden Verträge ein.